

Niederschrift

der OA – Sitzung am 01.09.2009 in der Gasstätte „Preußeneck“

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

TOP 1

Eröffnung des Ausschusses durch Herrn Rubenbauer, es wird festgestellt, dass die Ladung ordnungs- und fristgemäß zugestellt wurde. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Fragen und Änderungen. Es wird somit bestätigt.

TOP 2

Informationen Ordnungsamtsleiter

Vorbereitung Wahlen laufen planmäßig alle Wahlvorstände sind gut besetzt. In der Gemeinde gibt es drei Briefwahllokale. Behörden haben Unterstützung zur Besetzung der Wahlvorstände zugesagt. Durch den Wahlausschuss wurden vier Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl bestätigt. Eine eventuelle Stichwahl findet am 11.10.2009 statt.

LSA Hauptstr./ Motzener Str. – hat ihre Berechtigung.

Es wird angestrebt diese außer Betrieb zu nehmen um einen flüssigeren Verkehrsablauf zu gewährleisten bzw. veränderte Schaltphasen zu prüfen. Hierzu erfolgt ein vierwöchiger Probelauf. Durch eine angestrebte Änderung der Bahnkreuzungsverordnung soll eine Kopplung der LSA mit der Bahn nicht zwingend erforderlich sein.

Die Planung der Links- und Rechtsabbiegerspur ist weiter vorhanden; Probleme sind zurzeit die Fußgänger und Radfahrer hier erfolgt noch die Variantenprüfung durch das Straßenverkehrsamt.

Bürgerhinweise und Beschwerden gibt es zur Absperrung Radweg Hauptstr. 1. Ursache ist ein Unfall einer Radfahrerin mit Personenschaden. Ausfahrt des Ärztehauses ist sehr unübersichtlich. Durch die aufgestellten Geländer soll eine Verkehrsberuhigung erreicht werden. Perspektivisch ist der Radwegebau geplant.

Die Randalen am Bahnhof sind weniger geworden. Durch das neue Anglergeschäft hat sich die Lage etwas beruhigt.

Feuerwehrdepot in Pätz – Baugenehmigung noch nicht vorhanden. Die Gemeinde hat alles Notwendige getan; Haushaltsmittel sind eingeplant, Baubeginn kann sofort erfolgen. Landkreis muss aber tätig werden. Der Einsatz der Feuerwehr liegt zum heutigen Zeitpunkt weit über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Gründe: - Brände

- technische Hilfeleistungen
- VKU.

Feuerwehr und Polizei ist die Umstellung auf Digitalfunk geplant. Streitpunkt zurzeit die Kosten, Städte – und Gemeindebund oder Kommunen. Bereitstellung der HH-Mittel durch die Gemeinde 2010/2011 für die Endgeräte, Umsetzertkosten trägt der Landkreis.

Fragen und Anmerkungen

Frau Borchert: Frage nach rechtlichen Grundlagen für die Pflege von Grünflächen neben den Straßen?

Verkehrssicherungspflicht obliegt der Gemeinde (Bauhof)

Herr Purann: Wer ist für die Gullyreinigung in der Hauptstraße verantwortlich?
Verantwortlichkeit liegt beim Landesbetrieb für Straßenwesen als
Baulastträger.

Frau Schmidt: Radweg an der Haupstr. nach Pätz müsste unbedingt freigehalten werden,
gleichzeitig Schulwegsicherung. Gleiches gilt für den hinteren Teil der
Mozartstr. Hier wachsen Sträucher zu weit auf den Weg.

Wasserhähne auf dem Friedhof sind nicht Behindertengerecht. Bitte um
Abstellung. Wird überprüft und geändert.

TOP 3

Vorlage der Entwürfe Friedhofs- und Friedhofsgebühren-Satzung an alle
Ausschussmitglieder. Umstellung erfolgte auf Grundlage Friedhofsgesetz des Landes
Brandenburg sowie verschiedenen Rechtsprechungen.

Grundsatz ist Berechnung der Betriebswirtschaftlichkeit sowie die Abrechnung der Fried-
höfe.

Neuaufnahme des Halbanonymen Urnengrabes mit eventueller Anbringung von
Gedenktafeln. Die Ruhezeiten und Nutzungsrechte der Grabstellen wurden angepasst.

Neu: Keine Gestellung von Trägern und Grabaushub ist zukünftig Leistung der Bestatter.
Gemeinde ist weiter zuständig für grüne Wiese und halbanonymes Urnengrab. Verträge
über die Pflege durch die Gärtnerei Koch bleiben unberührt.

Beide Entwürfe sollen in den Fraktionen durchgesprochen werden, sodass sie noch dieses
Jahr zur Beschlussvorlage in die Gemeindevertretung kommt.

Die Sitzung wird um 20.30 Uhr beendet.

Th. Rubenbauer
Ausschussvorsitzender